GRUNDSCHULE ADENDORF



Gemeinsam sind wir löwenstark

Damit wir uns in unserer Schule wohl fühlen können,

- > gehen wir friedlich und freundlich miteinander um
- > helfen wir uns gegenseitig
- > gehen wir mit unseren und den Sachen anderer sorgfältig um

Schulbeginn

- 1. Wir warten bis 8.00 Uhr auf dem Gelände zwischen Eingangstür und Pforte.
- 2. Das Radfahren oder Rollern ist auf dem Schulgelände verboten. Wir schieben und stellen unsere Räder/ Roller auf die dafür vorgesehen Flächen.
- 3. Der Türbereich bleibt bis zur Markierung frei. Wir drängeln nicht.
- 4. Wenn die Tür geöffnet wird, gehen wir in das Schulgebäude zu den Klassenräumen.
- 5. Wir ziehen uns die Hausschuhe an, hängen unsere Jacken auf und beschäftigen uns im Klassenraum.

Im Unterricht

Mobile Endgeräte:

Geräte wie z.B. Handys und Smartwatches dürfen während der Unterrichtszeit und bei Schulveranstaltungen nicht genutzt werden.

Smartwatches müssen während des Aufenthalts in der Schule im Schulmodus sein, andere mobile Endgeräte müssen ausgeschaltet werden.

Wird sich nicht daran gehalten, folgen von schulischer Seite Konsequenzen, z.B. in Form von Erziehungsmitteln (§ 61 NSchG).

Außerdem gelten Im Unterricht die vereinbarten Klassenregeln.

Verhalten im Schulgebäude

- 1. Wir gehen langsam und leise durch das Schulgebäude.
- 2. Nach der Pausenklingel gehen wir direkt in den Klassenraum und verhalten uns ruhig.
- 3. Wir beschmutzen und beschädigen kein Schuleigentum.
- 4. Die Toiletten werden zügig benutzt und sauber verlassen.
- 5. Wir betreten den Lehrergang nur mit besonderer Erlaubnis (Weinbergsweg).



Verhalten in den Pausen

- 1. Wir halten uns auf dem Schulhof auf (Ausnahme z. B. Regenpause und Büchereitage).
- Die Grenzen des Schulhofes sind einzuhalten.
 (Am Weinbergsweg sind es diese: hintere Linie der roten Laufbahn, Ende der Turnhalle, 1 m vor dem rechten Zaun)
- 3. Wir werfen Abfälle immer in die Papierkörbe.
- 4. Wir schützen und schonen die Pflanzen auf unserem Schulgelände.
- 5. Die Schule darf nur zum Gang auf die Toilette betreten werden.
- 6. Bei Problemen wenden wir uns an die Aufsichten und/oder an die Streitschlichter.
- 7. Die Anweisungen der Aufsichten (Lehrer und Türdienst) müssen befolgt werden.
- 8. In den Pausen können aus dem Spielgeräteraum Spielgeräte ausgeliehen werden.
- 9. Ausgeliehene Spielgeräte und Spielzeug bringen wir immer unaufgefordert zurück.

Regenpause

Wir bleiben in unseren Klassenräumen oder gehen gemeinsam mit der anwesenden Lehrkraft in die Aula. An beiden Orten beschäftigen wir uns ohne zu toben.

Unterrichtsende, nach der 4. bzw. 5. Stunde

- 1. Jeder räumt seinen Platz auf, stellt seinen Stuhl hoch und seine Hausschuhe ordentlich weg.
- 2. Wir gehen ohne Umwege zügig nach Hause oder zum Mittagessen oder in die Betreuung.

Teilnahme am Nachmittag/ offener Ganztag

- 1. Wir lassen unsere Schultaschen für die Hausaufgabenbetreuung im Klassenraum und gehen zügig zum Essen und anschließend in die Pause.
- 2. Nach der Hausaufgabenbetreuung packen wir unsere Schultaschen, räumen unseren Arbeitsplatz auf und stellen alle Stühle hoch.
- 3. Wir nehmen alle unsere Sachen mit und stellen die Schultasche an der vorgegebenen Fläche ab und gehen direkt nach draußen in die Pause.
- 4. Wir gehen nach dem Klingeln geradewegs zu unserer AG.

Schulschluss

Ist die AG zu Ende verlassen wir zügig das Schulgelände und gehen/ fahren sicher nach Hause.



Das geht die Erwachsenen an

- Kein Kind darf durch das Verhalten der Erwachsenen gefährdet werden, deshalb
 - ist die Zufahrt zur Schule und zum Lehrerparkplatz nicht mit parkenden Autos zu blockieren, auch nicht, um Kinder ein- und aussteigen zu lassen.
 - ist das Halten auf den Gehwegen verkehrswidrig (StVo) und verboten!
 - > ist das Befahren des Schulgeländes verboten (Lieferungen ausgenommen).
- Hunde dürfen nicht auf das Schulgelände.
- ❖ Auf dem Schulgelände ist das Rauchen während der Schulzeit verboten.

| Diese Schulordnung wurde beraten und verabschiedet. | | der GS Adendorf am 05.03.2018 |
|--|---|-------------------------------|
| % | | |
| Hiermit bestätige ich, dass i werde sie ausführlich mit m | | S Adendorf erhalten habe. Ich |
| Adendorf, den | Unterschrift eines Sorgeberechtigten | Unterschrift Kind |



Gesonderte, ergänzende Regelungen

Spielzeugnutzung

In den **Pausen** kann das Spielzeug aus dem **Spielgeräteraum** ausgeliehen werden. Zum Ende der Pause wird das Spielzeug unaufgefordert zurückgebracht.

Die Spielzeuge der Betreuung sind ausschließlich für die Betreuungszeit und das Freispiel gedacht und dürfen nicht in den Pausen benutzt werden! (Weinbergsweg)

Nach der Hausaufgabenbetreuung

Weinbergsweg:

Wir verlassen ruhig den Klassenraum, stellen die Hausschuhe ordentlich weg und gehen mit unserer Schultasche in die Aula.

Dort stellen wir unsere Schultasche ordentlich in die Fächer an der Fensterfront ab und gehen in die Pause.

Dorfstraße:

Wir verlassen ruhig den Klassenraum, stellen die Hausschuhe ordentlich weg und unsere Schultaschen an der von der Lehrkraft angesagten Stelle ab. Anschließend gehen wir in die Pause.

Hier ist eine gemeinsame Schulordnung, die an den entsprechenden Punkten die Unterscheidungen oder besonderen Regelungen mit (Weinbergsweg:) oder (Dorfstraße:) ergänzt.

So wird eine Einheitlichkeit beider Standorte als eine Schule besser nach Außen vertreten und sichtbar.